

Das Postamt 758 Weißwasser 2

und

der Sb-Gebührenzettel B 758-2 I



Volker Thimm, Eutin

In unserem Katalog der Forge EM, Stand Dez-09, Seite 7.23, steht zu der Anschrift des Postamtes lediglich:

7580 Weißwasser 2

Als weitere Erklärung zu der EM:

Das Postamt 2 hatte keine Selbstbedienung für Einschreiben; es wurde 1991 geschlossen.

Der Verkauf der EM erfolgte nur für kurze Zeit durch das ZAW 2.

Bekannt ist weiter, daß es bisher nur Belege mit der Einschreibemarke gibt, die einen Tagesstempel vom PA 1 (Abb. 1), oder einen Sonderstempel „Stadt des Glases und des Pucks“ vom PA 1 (Abb.2) haben.



(Abb. 1)



(Abb. 2)

Wieso erfolgte ein Verkauf der EM nur für kurze Zeit durch das ZAW 2, warum sind keine Belege mit einem Stempel von PA 2 bekannt, warum ist die Anschrift des Postamtes 2 unvollständig und hat es das Postamt 758 Weißwasser 2 überhaupt gegeben?

ZAW 2 bedeutet, daß man diese EM vom 12.02.71 an, bis etwa 05.06.71, auf Bestellung käuflich von dort erwerben konnte.

Vorstehende und alle weiteren bekannten Belege fallen stempelmäßig in diese Zeit (März 1971), außer dem Beleg mit dem Sonderstempel vom 25.08.71. Es ist zu vermuten, daß die vorbereiteten Belege mit einem „Stempelauftrag“ an das Postamt Weißwasser 2 gerichtet wurden, aber den Stempel des Postamtes 1 erhielten. Ebenso dürfte mit Belegen verfahren worden sein, die direkt beim Postamt 1 aufgeliefert wurden.

Warum??

Meine Suche nach dem Postamt 2 begann über eine Anfrage innerhalb unserer Sammlerschaft (Danke für die Mitarbeit!), beim Archiv der Stadt Weißwasser, dem Archiv der Gemeinde Weißkeißel und so erreichte ich, mehr oder minder zufällig, eine Kontaktaufnahme zu einer ehemaligen Bediensteten, welche auf dem PA Weißwasser 2 über 20 Jahre tätig war.

Diese Zeitzeugin teilte auf Nachfrage mit:

Das PA Weißwasser 2 hat es seit ca. Ende der 60-ziger Jahre, bis zur Schließung, im Jahr 1991 gegeben und befand sich auf dem militärischen Gelände der NVA in Haide.

Es war somit kein öffentliches Postamt.

Die Abgabe der Einschreibemarke 758 Weisswasser 2 (B 758-2 I), welche bis Ende der 80-ziger Jahre vorhanden war, fand nur am Schalter und in direkter Aufgabe mit dem Einschreiben statt. Eine Abgabe an Personen erfolgte nicht.

Briefe, die als Einschreiben aufgegeben wurden, gingen in der Regel an die „Angehörigen“ von den Soldaten der NVA oder waren dienstlicher Art.

Stempelaufträge von außerhalb sind nicht getätigt worden.

Das PA hatte den Tagesstempel: 758 Weisswasser 2 / Datumszeile / Unterscheidungsbuchstabe „a“ -änderte sich aber im Laufe der Zeit- / sorbische Bezeichnung: Bela Woda 2.

Die letzte bekannte Anschrift der NVA in Haide war:

Unteroffiziersschule I der NVA

Postfach 10927

7581 Weißkeißel

Abschließend sei angemerkt, daß mit den vorliegenden Erkenntnissen die Belege mit dem Stempel des PA 1 als normale und vollwertige Sammlerbriefe, während Belege mit dem Stempel des PA 2, als etwas Besonderes, als echte Bedarfsbriefe, anzusehen sind.

Es wird vorgeschlagen folgende Postanschrift im Katalog der Forge EM zu übernehmen:

7580 Weißwasser 2

Haide, Kasernenbereich der NVA